

Fishcon-Schleuse Lippenannerlwehr an der Alm

Die Fischschleuse wurde im Zuge der Revitalisierung des Ausleitungskraftwerks parallel neben der neu errichteten Restwasserschnecke installiert.

Standort-Eckdaten:

- *Fischregion: Metarhithral*
- *Leitfisch: Bachforelle 50 cm*
- *Wasserkraftwerk: Ausleitungskraftwerk*
- *überwundene Höhendifferenz: ca. 2 m*
- *Leitstromdotatation: 100 l/s*
- *Wassereinsparung gegenüber Schlitzpass: ca. 140 l/s*
- *Fishcon-Schleuse: DN900 mit Drossel*



Monitoring:

Im Frühling und Herbst 2019 wurde ein Videomonitoring von der Universität für Bodenkultur Wien zur Überprüfung der fischökologischen Funktion am Standort durchgeführt. **Die Fishcon-Schleuse wurde als voll funktionsfähig mit der Note 1 nach Woschitz et al. 2003 beurteilt.** Neben der in Summe 683 Fischaufstiege konnten auch 305 Fischabstiege im Untersuchungszeitraum von 104 Tagen dokumentiert werden, trotz eines schlechten Fischbestands von etwa 10 kg/ha im Unterwasser. Der größte gewanderte Fisch war eine Bachforelle mit einer Länge von 420 mm. Der größte Fisch bei der Befischung hatte eine Länge von 370 mm. Die Wanderung aller bei der Befischung und während des Monitorings festgestellten Fischarten konnte nachgewiesen werden. Folgende Arten sind in der entsprechenden Anzahl gewandert:

